DIDDELENG
VILLE DE DUDELANGE

Richtfest für das neue Gebäude der städtischen GMP-Dienststelle

- 2. Oktober 2023 -

Am 2. Oktober 2023 wurde das Richtfest des neuen Gebäudes in der Rue de l'Abattoir für die kommunale Dienststelle GMP, die für die Verwaltung und Erhaltung des Baubestands der Stadt Düdelingen zuständig ist, gefeiert. Diese Feier symbolisierte den Abschluss der Rohbauarbeiten.
Die Bauarbeiten begannen im September 2022 (nach einem Zustimmungsvotum des Gemeinderats am 1. Oktober 2021) und werden im Frühjahr/Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Dieses Gebäude ist Teil der laufenden Modernisierung der Gemeindegebäude und ihrer Anpassung an die modernsten Technologien (wie es auch bei unseren Grundschulen der Fall ist). Eines der Hauptziele ist es, unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu empfangen und optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen.

Der Gebäudebau
Der Baukörper besteht aus drei Stockwerken. Die oberen Stockwerke überragen das Erdgeschoss um 2,40 m nach außen, was ihnen neben einer ästhetischen Funktion auch die eines Sonnenschutzes verleiht, während das Erdgeschoss über eine Glasfront verfügt. In einigen Bereichen wurde ein externer Sonnenschutz durch einen elektrisch gesteuerten Lamellen-Sonnenschutz angebracht, welcher in der Farbe der Fassade gehalten ist.

Im ersten Stock befindet sich ein Atrium mit Terrasse, das sowohl zusätzlichen Raum als auch eine vorteilhafte Beleuchtung für die Büros im Inneren des Gebäudes bietet. Die zweite Etage nimmt im Vergleich zur ersten Etage etwa 35 % der Fläche ein. Im Außenbereich wurden 42 Parkplätze sowie zahlreiche Grünflächen in der näheren Umgebung des Gebäudes angelegt.

Die Innenausstattung und die Nutzungen
Die Innenräume lassen sich in drei Bereiche unterteilen: den für die Öffentlichkeit bestimmten Bereich, die interne Verwaltung und die Bereiche, die für die Mitarbeiter eingerichtet wurden (Kochecke, Pausenraum, Sanitäranlagen …).

Das neue Gebäude mit einer Fläche von 4280 m² (5900 m² unter Einbeziehung der Tiefgarage) wird der Dienststelle Verwaltung und Erhaltung des Baubestands zugewiesen: Sekretariat, Gebäudeinstandhaltung, Gebäudetechnik, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, öffentliche Beleuchtung und elektrische Anlagen, Gas und Wasser, Einkaufsabteilung, Gemeindewerkstätten (Grünflächen, Schlosserei, Malerei und Maurerei, Schreinerei, Gebäudereinigung, allgemeine Arbeiten …), Dienststellen Verkehr und Parking. Das Gebäude ist für insgesamt 322 Mitarbeiter ausgelegt, wovon 80 für den Verwaltungsbereich zuständig sind.

Nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz stehen im Vordergrund.
Das Gebäude ist mit einer Reihe von technischen Anlagen ausgestattet, um die Auswirkungen auf die Umwelt, d. h. durch den Energieverbrauch und die CO_2-Emissionen, so gering wie möglich zu halten:
- Wärmepumpen mit geothermischen Bohrungen für Heizung und Kühlung.
- mechanische Doppelstromlüftung mit Energierückgewinnung von über 74 %.
- Beleuchtung vom Typ LED
- Fotovoltaikanlagen für die Stromerzeugung.

So wird sowohl die Energie des Bodens für die Wärmepumpen als auch die Energie der Sonne für die Stromerzeugung genutzt.

Im unterirdischen Parkbereich wurden außerdem Ladestationen für 15 Elektrofahrzeuge installiert.

Um den natürlichen Wasserkreislauf zu schützen, wurde eine Regenwasserzisterne mit großem Fassungsvermögen eingeplant, die für die Reinigung der öffentlichen Straßen, die Bewässerung von Grünflächen usw. genutzt werden soll.

Zudem wurde beim Bau des Gebäudes besonders auf die Auswahl der Wärmedämmung geachtet, die überwiegend aus erneuerbaren Quellen stammt (Steinwolle).

Die für dieses Gebäude gewählten Materialien wie Holz, Dachbegrünung, Rohstoffe usw. vereinen zahlreiche Qualitäten. Sie erfüllen sowohl die Anforderungen der Kreislaufwirtschaft als auch die der Nachhaltigkeit, haben einen geringen Energieverbrauch und unterstreichen ebenfalls das Fachwissen der technischen Abteilungen der Stadt Düdelingen (Schmiedearbeiten, Maurerarbeiten usw.), während sie gleichzeitig die Gesundheit und den Komfort der Nutzer respektieren.

Firmen und Budget
Bauleitung:
- Architekt: kplan mit Architektur und Umwelt.
- Ingenieur für Stabilität: BEST Ingénieurs-Conseils
- Ingenieur für Spezialtechnik: RMC Consulting.
- Sicherheit und Gesundheit: BEST Ingénieurs-Conseils
- Kontrollbüro: Vinçotte
- Zugelassenes Büro: Vinçotte
- Nachhaltigkeit und Zirkularität: IDES-Engineering
- Akustiker: Graner Peter

Ausführende Firmen:
- Soludec (Rohbau und Außenanlagen)
- Préfalux (Dach und Fassade)
- CEL (Elektrik)
- Thyssen (Aufzug)

Das Budget beläuft sich auf 25 Millionen Euro. Die Zuschüsse des Innenministeriums belaufen sich auf 5.197.000 €, die des Umweltministeriums auf 524.000 €.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium
Dan Biancalana, Bürgermeister
Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöffen